

Nerveraufreibender, aber mehr als verdienter Sieg

Fußball > 2. Herren von Detlef Krikciokat am 11.11.2018

Wie bereits in den vorausgegangenen fünf oder sechs Partien mussten wir einige angeschlagene Spieler ersetzen. Keine einfache Situation für die Elf, die sich immer wieder neu finden muss. So auch heute gegen unseren Gast aus Hülsen. Zunächst war es unserem Gast anzumerken, dass sie die Punkte entführen wollten. Sie machten von Anfang an Druck, konnten sich aber keine klare Chance herauspielen. Wir fanden uns jedoch von Minute zu Minute immer besser. Zu dem spielerischen Element kam heute verstärkt der kämpferische Aspekt hinzu, der uns in den letzten Spielen etwas gefehlt hat. Wir übernahmen nach ca. 10-15 Minuten die Regie und bereits kurz danach war es Hansi, der mit seinem Kracher aus etwa 25 Mtr leider nur die Latte traf. Wir kamen heute mehr als sonst über die Aussen und es ergaben sich im weiteren Spielverlauf dadurch einige gute, zum Teil auch sehr gute Chancen, die wir aus den verschiedensten Gründen leider nicht nutzen konnten. So ging es dann mit diesem schon etwas unbefriedigendem 0:0 in die Halbzeitpause.

Wir hatten dann den Mut und zum Glück auch die Kraft, in der zweiten Hälfte so weiter zu spielen wie wir die erste beendet hatten. So dauerte es gar nicht lange, bis Jan uns verdient in Führung schießen konnte. Wir blieben nach einem Solo von David über die linke Seite etwas glücklich in Ballbesitz, weil bei einer Abwehr unserer Gäste der Ball bei Zoumana landete, der die Möglichkeit nutzte, aus etwa 20 Mtr. abzuziehen. Leider traf er nur den Pfosten, aber den Abpraller konnte Jan aus etwa 10 Mtr ungehindert und sicher zum Torerfolg nutzen. Puh, 1:0 für uns. Auch danach hatten wir Möglichkeiten, ein weiteres Tor zu erzielen und unseren Vorsprung auszubauen. Die beste Chance hatte Jan nur wenige Minuten später als er aus fast der gleichen Situation den Ball über das Tor drosch. Leider waren wir insgesamt zu unkonzentriert und teils vergaben wir unsere Chancen auch zu leichtfertig. In der 68. Min. verloren wir wie so oft den Ball durch ein unnötiges Dribbling in der Mitte unserer Hälfte. Wir konnten dann nicht entscheidend klären und so kam der Ball zu einem Spieler unserer Gäste, der aus ca. 20 Mtr. einfach mal abzog und mit diesem, in der zweiten Halbzeit ersten und einzigen Schuss auf unser Tor tatsächlich den Ausgleich erzielte. Tja, das ist Fußball, wir sind haushoch überlegen, auch in Punkto Chancen, nutzen diese aber nicht und dann sowasooh man. Aber wir gaben uns nicht auf und machten weiter und in der 87. Min. erlöste uns Hansi mit seinem Tor des Monats. Er stoppte den Ball mit der Brust, überlupfte einen Verteidiger und vollendet mit einem Volleyhammer zum hochverdienten 2:1. An der Seitenlinie war es vor allem wegen der ausgelassenen Möglichkeiten mehr als nervenaufreibend, aber endlich belohnten wir uns trotz aller Widrigkeiten mal mit einem Sieg. Weiter so "Jungs" !!!!!



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.tsvbrunsbrock.de>